

Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland 2008 (alphabetisch)

Unternehmen	Anteil konzerninterner Umsatz am Gesamtumsatz > 66%	Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland)	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
Aareon AG, Mainz		135,3	141,1	847	869	150,8	157,3
Atos Origin GmbH, Essen *)		570,0	539,0	3.800	3.465		
Bayer Business Services GmbH, Leverkusen	#	715,0	610,0	2.455	2.350	1.040,0	925,0
BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim	#	700,0	700,0	2.750	2.700	700,0	700,0
Cenit AG, Stuttgart		71,7	64,5	635	586	83,4	77,0
Computacenter AG & Co. oHG, Kerpen		1.085,0	1.090,0	4.286	3.754		
Controlware GmbH (Gruppe), Dietzenbach		103,0	94,0	400	380	112,0	105,0
Dimension Data Germany AG & Co. KG, Oberursel *)		120,0	110,0	300	300		
Fiducia IT AG, Karlsruhe	#	636,5	692,0	2.827	2.945	636,5	692,0
Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main 1)	#	1.597,0	1.535,0	5.346	6.096	1.597,0	1.535,0
Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG, Aschheim 2)	#	170,0	190,0	520	579	170,0	190,0
Freudenberg IT KG, Weinheim		65,0	60,0	350	400	65,0	60,0
Fujitsu Services / TDS, Neckarsulm *)		270,0	260,0	1.560	1.506		
GAD-Unternehmensgruppe, Münster	#	607,0	558,0	1.559	1.539	607,0	558,0
GISA GmbH, Halle 3)	#	80,6	65,5	431	482	80,6	65,5
HCL GmbH, Eschborn *)		150,0	120,0	130	120		
Hewlett-Packard Deutschland Services, Böblingen *) 4)		1.900,0	1.460,0	4.000	3.000		
I.T.E.N.O.S. GmbH, Bonn	#	70,0	82,0	170	165	70,0	82,0
IBM Global Services Deutschland, Stuttgart *)		2.900,0	2.700,0	11.600	10.800		
Siemens IT Solutions and Services GmbH & Co. OHG, München		2.302,0	2.251,0	10.334	10.294	5.325,0	5.360,0
Siemens IT-Dienstleistung und Beratung GmbH, Gelsenkirchen 5)		110,5	122,0	778	793	111,0	122,3
SVA GmbH, Wiesbaden		114,0	103,0	140	130	115,0	104,0
T-Systems, Frankfurt am Main		8.310,0	9.487,0	34.400	40.300	11.010,0	11.987,0
Unisys Deutschland GmbH, Sulzbach 6)		101,0	106,0	329	339		
Vattenfall Europe Information Services GmbH, Hamburg	#	121,0	120,4	638	658		

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 50 Prozent des Umsatzes werden mit IT-Dienstleistungen, z.B. Outsourcing, ASP, RZ-Services, Maintenance, Schulung oder Software erzielt.

Die Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2009 - Stand 20.05.2009 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Die aktuelle
Lünendonk®-Liste 2009

**Ein kostenloser Info-Service
für Presse und Wirtschaft**

**Bitte senden Sie uns bei
Veröffentlichung ein
Belegexemplar.**

Vielen Dank!

1) 01/2008 Fusion der Sparkassen Informatik (2007: 956 Mio Euro) und der FinanzIT (2007: 579 Mio Euro)

2) bis 12/2008 IZB Informatik-Zentrum GmbH & Co. KG

3) einschließlich Töchterunternehmen

4) einschließlich EDS ab 4. Quartal

5) bis 05/2008 Services for Business IT Ruhr GmbH

6) 2007 Verkauf des Media-Business

LÜNENDONK®-LISTE 2009:

FÜHRENDE IT-SERVICE-UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND

Kaufbeuren, 20. Mai 2009.-- IT-Services im engeren Sinne – das heißt Outsourcing, Application Management, Facilities Management sowie Equipment Services, Maintenance und Training – stellen ein wichtiges Teilsegment des gesamten Software-und Services-Marktes dar. Dazu hat nicht nur der Trend zur Verlagerung von IT-Aufgaben auf externe Dienstleister, sondern auch die Entwicklung des so genannten Inhouse-Outsourcings beigetragen. In den vergangenen Jahren traten überwiegend am IT-Service-Markt als Tochtergesellschaften ausgegliederte IT-Bereiche von Wirtschafts- und Finanzkonzernen in Erscheinung. Diese Anbieter haben zwar überwiegend konzerninterne Kunden, wenden sich aber mit ihren Dienstleistungen auch an externe Kundenmärkte. Dazu gehören zum Teil sehr große IT-Service-Unternehmen, wie Bayer Business Services, Fiducia IT, Finanz Informatik und GAD.

In diesem Geschäft sind schwerpunktmäßig auch große Hardware-Produzenten wie beispielsweise IBM und Hewlett-Packard (HP) erfolgreich tätig. Wegen der Vielfalt des Leistungsangebots lassen sich die meisten dieser großen IT-Unternehmen nicht den üblichen Kategorien der IT-Software- und Service-Anbieter zuordnen. So gehören, gemessen an ihren spezifischen Umsätzen, einige der Unternehmen wie T-Systems oder Siemens IT Solutions and Services auch zu den größten Systemintegratoren. IBM und HP zählen beispielsweise auch zu den großen Standard-Software-Anbietern in Deutschland. Ihre entsprechenden Umsatzanteile liegen jedoch unter 60 Prozent, da die Umsätze mit anderen Leistungen, zum Beispiel Outsourcing oder Hardware-Geschäft, größeres Gewicht haben.

Eine weitere Gruppe von IT-Service-Anbietern bilden Unternehmen, die in der Vergangenheit als Systemhäuser sehr große Hardware- und Software-Handelsanteile aufwiesen und sich inzwischen immer stärker in Richtung Beratung, Implementierung und sogar Managed Services bewegen. Dazu zählen in der Liste Cenit, Computacenter, Controlware und Dimension Data.

Gegenüber der Liste für 2007 gab es wieder einige Veränderungen. Einer der größten Spezialanbieter für Outsourcing und Prozess-Dienstleistungen, die EDS, ist weltweit von Hewlett-Packard übernommen worden und veröffentlicht keine separaten Zahlen mehr. In den Geschäftszahlen von HP Deutschland sind die EDS-Deutschland-Umsätze ab dem 4. Quartal 2008 enthalten. Die Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG und die Finanz IT GmbH haben per Januar 2008 zur Finanz Informatik GmbH & Co. KG fusioniert. Unisys Deutschland GmbH erscheint wegen veränderter Leistungsschwerpunkte jetzt in der IT-Service-Liste und nicht mehr in der IT-Beratungs- und Systemintegrations-Liste. Die Service for Business IT Ruhr GmbH wurde von Siemens übernommen und firmiert jetzt unter Siemens IT-Dienstleistungen und Beratung GmbH, Gelsenkirchen. Neu in der Liste sind auch die BWI Informationstechnik GmbH, die die Bundeswehr Informationstechnik betreibt, und die HCL GmbH, ein Tochterunternehmen der indischen HCL Technologies Ltd.

Da einige führende Anbieter in diesem Teilmarkt keine gesonderten Daten für die Dienstleistungskategorien veröffentlichen und manche internationale Unternehmen überhaupt keine entsprechenden Angaben für Deutschland machen, hat die Liste mit den großen IT-Service-Anbietern nur beschränkte Aussagefähigkeit.

Die 25 in die Liste der Lünendonk GmbH aufgrund der Höhe ihrer Umsätze in Deutschland aufgenommenen Unternehmen sind als Marktstichprobe zu verstehen und werden deshalb nicht als Ranking nach Umsatzgröße, sondern bewusst alphabetisch aufgeführt.

Wie bei den Lünendonk[®]-Listen der Standard-Software- sowie der IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen wird auch in dieser Liste der Deutschlandumsatz der IT-Service-Unternehmen in den Vordergrund gestellt. Dies sorgt für eine bessere Vergleichbarkeit der IT-Service-Anbieter, was ihre Position im deutschen Markt betrifft. Die Liste enthält aber zusätzlich die jeweiligen weltweiten Gesamtumsätze derjenigen Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben.

Die 25 Unternehmen der Lünendonk[®]-Marktstichprobe 2008: „IT-Service-Unternehmen in Deutschland“ weisen im Mittel eine Zunahme ihrer Inlandsumsätze gegenüber 2007 von 4,5 Prozent aus. Dabei gibt es, bedingt durch Umstrukturierungen und Übernahmen, beträchtliche Unterschiede zwischen den einzelnen Unternehmen. Während 15 Unternehmen – davon sechs sogar zweistellig – Umsatzzuwächse aufweisen, waren bei acht Unternehmen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr 2007 rückläufig. Bei zwei weiteren Unternehmen stagnierte der Umsatz.

Angesichts der heterogenen Leistungs- und Kundenstruktur der 25 IT-Service-Unternehmen lässt sich über die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise kein einheitliches Bild zeichnen. Soweit die Unternehmen Angaben zu individuellen Umsatzerwartungen gemacht haben, ergeben diese im Durchschnitt für 2009 ein deutlich reduziertes Wachstum in Höhe von 1,2 Prozent. Mittelfristig, also für den Zeitraum 2009 bis 2014, erwarten die Unternehmen allerdings wieder einen

Wachstumspfad von durchschnittlich rund 4 Prozent pro Jahr für ihre Unternehmensumsätze.

Detaillierte Ergebnisse im Rahmen einer umfassenden Studie über die „Führenden IT-Beratungs- und IT-Service-Unternehmen in Deutschland – mit Sonderkapiteln zu Business Innovation/Transformation Partner (BITP), Standard-Software und Business Intelligence“, in die insgesamt rund 150 Anbieter einbezogen wurden, legt die Lünendonk GmbH im August 2009 zum Preis von 1.800 Euro (inklusive Versand, zuzüglich Mehrwertsteuer) vor.